

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Donnerstag, dem 10. März 2005, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen,
in der am 01. April 2001 begonnenen Legislaturperiode.

Stadtverordnete: Hans Adrian
Renate Baumann
Stefan Bechtold
Bodo Delhey
Ewald Desch
Claudia Dorn
Jürgen Eberhardt
Günter Engel, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
Karl Franz, Stadtverordnetenvorsteher
Elfriede Günther
Peter Hähndel
Richard Helwig
Jürgen Herms
Peter Heublein
Jörg Lehnert
Christian Letmathe
Dr. David Lupton
Walter Nix
Hans-Peter Okoniewski, bis 22:00 Uhr
Norman Peetz
Brigitte Piechotta
Michael Reul
Volker Rode
Rotraud Schäfer
Birgit Schättler-Kaufmann
Walter Schindler
Petra Schott-Pfeifer
Holger Sommer
Karlheinz Stadler, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
Thorsten Stolz
Hans Vetter
Doris-Maria Viel
Sigrun Weigand
Reinhard Werner
Steffen Wirth
Tom Zeller

Entschuldigt: Heinz Klauser

Magistrat: Bürgermeister Jürgen Michaelis
Erster Stadtrat Jürgen Degenhardt
Gerd Allwardt
Erna Beusch
Wolfgang Christanz
Wolfgang Herbert
Dorothee Köhler
Beate Müller
Hubert Müller
Margot Schäfer
Ludwig Sinsel

Entschuldigt: Karl-Heinz Hölzer
Hans-Dietrich Ullrich

Schriftführerin: Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteher Franz eröffnet um 19:37 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Die Stadtverordnetenversammlung legt eine Gedenkminute für den Verstorbenen Rudolf Zimmer ein.

Stadtverordnetenvorsteher Franz weist darauf hin, dass der Magistrat eine Tischvorlage zu TOP 6 vorlegt.
Außerdem wird ein Sachstandsbericht über die beschlossenen Anträge vorgelegt.

Zur Tagesordnung:

Die Fraktion Bürger für Gelnhausen stellt den Antrag, TOP 6 von der Tagesordnung zu nehmen.

Der Antrag der BG-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

5	Ja-Stimmen
31	Nein-Stimmen
keine	Enthaltung

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Michaelis berichtet aus dem Magistrat.

Stadtverordnetenvorsteher Franz begrüßt den neuen Stadtverordneten Bodo Delhey.

Teil I

2. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Gewerbegebiet Hailer Ost II

Hier: Verkauf des Grundstückes Flur 45, Flst. 220 = 2.502 m²

Stvo Piechotta berichtet aus dem Bauausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stvo Schättler-Kaufmann und Erster Stadtrat Degenhardt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

31	Ja-Stimmen
3	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Beschluss:

Das im Gewerbegebiet Hailer-Ost II liegende städt. Grundstück, (Am Spielacker) Flur 45, Flst. 220 = 2.502 m² wird an Herrn Jürgen Rieth, St.-Antoniusweg 1, 63579 Freigericht zum Preis von 61,36 €/m² zuzügl. Erschließungskosten verkauft.

Teil II

3. Vorlage der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2005
4. Vorlage der Wirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2005
 - Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe
 - Stadtentwicklungsgesellschaft
 - Hallen- und Veranstaltungs GmbH
5. Vorlage der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2005 – 2008

Bürgermeister Michaelis legt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2005, die Wirtschaftspläne 2005 für den Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe, die Stadtentwicklungsgesellschaft und die Hallen- und Veranstaltungs GmbH sowie die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2005 - 2008 vor.

6. Verkauf von städtischen Wohnliegenschaften

Stadtverordneter Nix verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung.

Erster Stadtrat Degenhardt erläutert die Vorlage. Stvo Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es folgen Wortmeldungen von Stvo Eberhardt, Erster Stadtrat Degenhardt, Reul, Desch, Sommer, Herms, Delhey, Peetz, Reul, Eberhardt, Rode und Erster Stadtrat Degenhardt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

27	Ja-Stimmen
6	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Beschluss:

Die städtischen Wohnliegenschaften werden gem. der Ausschreibung vom 08.10.2004 als Gesamtpaket an die Firma IPM-Immobilien GmbH mit Sitz in Oberhausen zum Angebotspreis von 3,2 Mio. Euro veräußert.

Vor Unterzeichnung des Vertrages muss sich der Firmeninhaber, Herr Manfred Wagner oder ein von ihm bevollmächtigter Vertreter, in einer gemeinsamen nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Magistrates vorstellen, sowie die Vertragsunterlagen zur Verfügung gestellt werden.

7. Haushaltsüberschreitungen Rechnungsjahr 2003

Stvo Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

20	Ja-Stimmen
12	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Beschluss:

Die Haushaltsüberschreitungen im Rechnungsjahr 2003 werden genehmigt.

8. Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen
4. Änderung des B-Planes Gelnhausen „Taubengarten“
Hier: Umwandlung einer Grünfläche zu Wohnbaufläche

Stvo Piechotta berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

34	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme
1	Enthaltung

Beschluss:

Für den gemäß beiliegender Planskizze eingezeichneten Teilbereich wird die Änderung des B-Planes Gelnhausen, „Taubengarten“ beschlossen.

Der Teilbereich umfasst die Flurstücke 21/1, 392/2, Flur 12 und sieht eine Umwandlung von der bisherigen Festsetzung Öffentliche Grünfläche zu Wohnbaufläche vor.

9. Alter Friedhof Hailer
Hier: Tiefengräber

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

35	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

Beschluss:

Auf dem alten Friedhof in Hailer stehen bis auf weiteres keine Doppelgräber mehr zur Verfügung.

Die Belegung kann derzeit nur noch in Tiefengräber, Einzelgräber und Urnengräber erfolgen.

10. Umgestaltung Waldschwimmbad Roth
Hier: Präsentation des Architekten G. Bechtold

Architekt Bechtold präsentiert die mögliche Umgestaltung des Waldschwimmbades Roth und Herr Kirchner (Bundesverband mittelständiger Wirtschaft) spricht zu diesem Thema.

Erster Stadtrat Degenhardt erläutert die Vorlage. Stvo Piechotta berichtet aus dem Bauausschuss mit einer Textergänzung. Es folgen Wortmeldungen der Stvo Baumann, Eberhardt, Erster Stadtrat Degenhardt, Stolz (erläutert Änderungsantrag der SPD), Bürgermeister Michaelis, Herms (bittet um eine Textergänzung), Erster Stadtrat Degenhardt, Lehnert, Desch und Rode.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

12	Ja-Stimmen
18	Nein-Stimmen
4	Enthaltungen

Der Vorlage wird mit der Textergänzung aus dem Bauausschuss bzw. von der FDP-Fraktion zugestimmt. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

33	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme
1	Enthaltung

Beschluss:

Die Präsentation des Architekten Georg Bechtold für die Umgestaltung des Waldschwimmbades Roth wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Herren Bechtold (Architekt aus Roth) und Kirchner (Geschäftsführer des Bundesverbandes mittelständiger Wirtschaft, Raum Main-Kinzig) erhalten für den Zeitraum von 6 Monaten die Option auf Abschluss eines Erbpachtvertrages für das Gelände des Waldschwimmbades Roth.

Der mögliche Erbpachtzins beträgt 1,00 Euro pro Jahr. Es wird eine Dauer von 66 Jahren in Aussicht gestellt.

Die endgültige Beschlussfassung des Erbpachtvertrages wird durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden in die nächste Sitzung vertagt:

Teil III

11. Antrag der SPD-Fraktion (erneute Vorlage; behandelt in der Stadtverordnetenversammlung am 4.11.04 und im Ausschuss Jugend, Senioren, Soziales und Sport am 28.01.05)
Drogenprävention / Alcopos
12. Antrag der CDU-Fraktion
Stadtführung „Investitionen“
13. Antrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen
Beschlusskontrolle
14. Antrag der SPD-Fraktion
Verbesserung der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren
- 15: Anträge der CDU-Fraktion
15.1 Kinderbetreuungsborse im Internet
15.2 Erstellung eines Seniorenplanes
16. Antrag der Fraktionen SPD, Bürger für Gelnhausen und Bündnis 90/Die Grünen
Stelle des hauptamtlichen Ersten Stadtrates nicht wiederbesetzen
17. Anträge der Fraktion Bürger für Gelnhausen
17.1 Erstellung eines Verkehrsleitkonzeptes
17.2 Einführung von gesplitteten Abwassergebühren

Jede/r Stadtverordnete erhält eine Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen 2005, je einen Wirtschaftsplan 2005 Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe, Stadtentwicklungsgesellschaft und Hallen- und VeranstaltungsgmbH sowie die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2005 - 2008.

Ende der Sitzung: ca. 22:39 Uhr

Gelnhausen, 14. März 2005

Karl Franz
Stadtverordnetenvorsteher

Dagmar Petersein
Schriftführerin